

Liebe Mitglieder des FVDZ e.V. Landesverbandes Sachsen,

dem Aufruf, den der Bundesvorstand des FVDZ kürzlich an Sie gerichtet hat, ist nicht mehr viel hinzuzufügen.

Natürlich unterstützt der Landesverband Sachsen diese Aktion mit ganzer Kraft. Wir möchten mitbestimmen und das gelingt manchmal eben nur über Protest. Hier geht es um die Zukunft unseres Berufsstandes, um die Art, wie Freiberuflichkeit ausgeübt werden kann und ob dies mit immer neuen Regularien und Vorschriften, die nicht nachvollziehbar sind, überhaupt noch möglich sein wird!

Der Landesverband Sachsen möchte die Anreise nach Berlin vereinfachen. Wir stellen einen Reisebus für jeden Bezirk zur Verfügung. Wer interessiert ist, kann sich mit seinem Team zur Hin- und Rückfahrt dazu bei uns anmelden. Wir übernehmen dann auch für Sie die Anmeldung bei der Demonstration. Hier die Eckdaten:

Bezirk Dresden: Abfahrt 8:30 Uhr von Bahnhof Dresden-Neustadt
Bezirk Leipzig: Abfahrt 8:30 Uhr von Hauptbahnhof Leipzig Ostseite
Bezirk Chemnitz: Abfahrt 7:30 Uhr von Bahnhof Stollberg (10 Restplätze)

Rückfahrt wird bei allen Bussen etwa gegen 16:00/16:30 Uhr sein.

Kosten: Ihr Landesverband sponsert jeden Bus mit 500 €, so entstehen für Sie pro Person zwischen **15** und **20 €** Fahrtkosten für die Hin- und Rückreise gesamt. Da dies von der Teilnehmerzahl abhängig ist, können wir das noch nicht genau mitteilen. Bitte bringen Sie den entsprechenden Betrag dann in bar mit.

Wir treffen uns alle – ganz gleich ob Sie mit einem der Busse oder mit eigenem Fahrzeug anreisen - vor der Kundgebung am:

Treffpunkt: Pariser Platz, Ecke Straße Unter den Linden (vor Starbucks)
Uhrzeit: 11:30 Uhr

Damit Sie sich nicht beim Verband medizinischer Fachberufe selbst anmelden müssen, hat die KZV Sachsen freundlicherweise diesen Part für Sie übernommen. Quasi fast anonym!

Melden Sie bitte bei der KZV Sachsen Ihre Teilnahme und geben dabei an mit wieviel Personen Sie teilnehmen, den Rest übernimmt die KZV Sachsen für Sie. Eine kurze Mitteilung an folgende Adresse reicht völlig aus: ihre-kzv@kzv-sachsen.de

Für alle, die im Bus mitreisen, übernehmen wir, wie bereits gesagt, diesen Schritt!

Lassen Sie uns gemeinsam als starken Vertretung aus Sachsen in Berlin zusammenkommen!!!

Bis zum 08.09.2023 in Berlin!!!

Ihr Landesverband Sachsen

Dr. Uwe Tischendorf
Landesvorsitzender

Anmeldung bis 23.08.2023: Geschäftsstelle Leipzig, Kohlenstr. 2, 04109 Leipzig,
Mail: fvdz.lvsachsen@web.de oder lv-sachsen@fvdz.de

Es folgt zur Erinnerung, mit allen wichtigen Informationen:

Mailing zum Protest in Berlin am 08.09.2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder des Freien Verbandes!

Das Maß ist voll: **Rote Karte für den Gesundheitsminister!**

Seit Mai gehen Zahnärztinnen und Zahnärzte in ganz Deutschland gemeinsam mit ihren Teams auf die Straße, um gegen das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz und seine Auswirkungen auf die zahnärztliche Versorgung zu protestieren. Nach Großveranstaltungen der FVDZ-Landesverbände Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Westfalen-Lippe, Nordrhein, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt geht der Protest nun in der Bundeshauptstadt weiter.

Der Verband medizinischer Fachberufe, dem auch die Zahnmedizinischen Fachangestellten angehören, hat angekündigt, der Bundesregierung am 8. September in Berlin die Rote Karte zu zeigen und ruft alle Arzt- und Zahnarztpraxen sowie alle zahntechnischen Laboratorien auf, an der Protestveranstaltung teilzunehmen. Viele Ärzte- und Zahnärzte-Verbände sowie Kammern, KVen und KZVen unterstützen die Aktion als gemeinsames Bündnis ambulanter Heilberufler. An dem Tag sollen alle zahnärztlichen Praxen (bis auf einen Notdienst) geschlossen bleiben.

Die Kundgebung auf dem Pariser Platz vor dem Brandenburger Tor in Berlin beginnt am **8. September um 13 Uhr** und dauert bis etwa 15 Uhr. Ab 12 Uhr sind Gespräche mit Politikerinnen und Politikern geplant. Der Freie Verband wird mit einem eigenen Stand und Protestmaterial vor Ort sein, ich als Bundesvorsitzender werde ein Statement abgeben.

Unter folgendem Link können Sie sich ab sofort anmelden: [Anmelden](#).

Nähere Informationen finden Sie außerdem unter www.fvdz.de/protest.

Protestieren wir gemeinsam gegen Honorardiebstahl und mangelnde Wertschätzung der Leistungsträger in der ambulanten medizinischen und zahnmedizinischen Versorgung!

Ich freue mich, Sie am 8. September in Berlin zu sehen.

Mit kollegialen Grüßen

Harald Schrader
Bundesvorsitzender